

Der Allgemeinarzt

Fortbildung und Praxis für den Hausarzt

29. Jahrgang, Heft 19, 25. November 2007

TITEL

Lunge & Atemwege

Britta Gröndahl, Wolfram Puppe, Franziska Schaaff, Heinz-J. Schmitt
Akute Atemwegserkrankungen im Kindesalter



Akute respiratorische Infektionen sind im Kindesalter ein häufiger Grund für einen Arztbesuch. Um welchen Erreger es sich handelt, lässt sich aufgrund der Symptomatik nicht sicher erkennen. Oft genügt jedoch die Kenntnis der Erreger-Epidemiologie im Zusammenhang mit der Klinik, um eine Verdachtsdiagnose zu stellen. So beweisen plötzlicher Beginn, hohes Fieber und starkes Krankheitsgefühl während einer Influenza-Epidemie fast schon die Infektion mit Influenza-Viren. **6**

Thomas Hausen
Diagnostik bei Lungenkranken **10**

PRAXIS

Meldungen

Grippeimpfung halbiert Sterberate **14**
Erkennen Hausärzte Suizidgefahr? **14**
MVZ lockt nicht **15**
Rauchverzicht schützt vor Kindstod **15**

Praxisalltag

Arzt und Patient im Gespräch (5):
Angehörige – Hilfe oder Hemmschuh? **16**

Arzt & Recht

BGH-Urteil zur Arztwerbung **18**

Qualitätsmanagement
QM einführen: Ende der Schonzeit! **20**

Unternehmen Arztpraxis
Unternehmenssteuerreform 2008:
Was bringt sie dem Hausarzt? **22**

FORTBILDUNG

Martin Hatzinger
Depression und Suizidalität **24**

6 Reinhard Fünfstück
Harnwegsinfekte situationsgerecht behandeln **28**



Bei der Therapie von Harnwegsinfekten kommt es nicht nur darauf an, die Keime zu eliminieren und die Beschwerden der Patienten zu lindern. Ein weiteres wichtiges Ziel besteht darin, Organschäden vorzubeugen. Denn das Spektrum der Harnwegsinfektionen ist breit und reicht von der asymptomatischen Bakteriurie bis zur Pyelonephritis. Je nach Lokalisation der Infektion und klinischem Verlauf sind unterschiedliche Therapiestrategien erforderlich. **28**

Johannes Pfeilschiffter
Schmerztherapie bei Osteoporose **32**

Andrea Wülker
Akute purulente Rhinitis **38**

Dialog **40**

VERORDNUNG

Pharma-News **42**

Kongressberichte
Arthrose und Arthritis **44**
Ulzera: Was bringt ein Strumpf? **45**
Hypertonie beim Typ-2-Diabetiker **46**
Behandlung der Hämophilie B **46**

Therapie des spastischen Syndroms **47**

HAUSARZT + POLITIK

Netzwerk: Genosse Arzt **48**
KV-Ausstieg: Bellen oder beißen? **49**
EBM 2008: Mehr Punkte, nicht mehr Geld **50**
Gegen Hausärztemangel: Bereitschaftsdienstzonen ausweiten **52**
Presseschau **55**

SERVICE

Journal

Depression: „Frauen suchen Hilfe, Männer sterben“ **56**



Burn-out statt Depression – depressive Männer verstecken ihr Leiden oft hinter einem Begriff, der sozial erträglicher erscheint: Vor einem Burn-out hat man etwas geleistet. Männer suchen kaum professionelle Hilfe, wenn sie psychische Probleme haben. Mit fatalen Folgen: Suizidprävention, die Frauen hilft, versagt bei Männern. Experten bringen das Risiko auf den Punkt: „Frauen suchen Hilfe, Männer sterben.“ **56**

Service

Kalender 2008 für die Praxis **58**
Bücher **60**
Kurz & gut **62**

VERSCHIEDENES

Impressum **47**